

Ich kann (auch) nicht mehr

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 12. Mai 2025 23:02

Quebec

Gibt es bei euch im Ort eine "Nachbarschaftshilfe/Familienhilfe"?

Bei uns wird diese über die Kirchengemeinde/Pfarramt organisiert. Das ist nicht kostenlos, es sind jedoch meist Menschen, die das aus Interesse machen oder sich bereits im Ruhestand nebenbei etwas dazu verdienen. Der Stundensatz liegt am Mindestlohn, Versicherung und Sozialabgaben werden von der Organisation übernommen. Vorteil: Keine Schwarzarbeit, alles legal und versicherungstechnisch abgesichert.

Falscher Stolz ist da fehl am Platz. Deine Situation ist belastend und diese sollte nicht zur Folge haben, dass du zusätzlich zur Belastung auch noch auf Gehalt und am Ende auf Ruhegeld verzichtest, falls du reduzieren müsstest.

Zum Tratsch unter KuK: Wie meinten die Ärzte: "Lass die Leute reden..." Was stört es die Eiche, wenn sich ein Wildschwein dran reibt.

Falls du eine Auszeit und Erholungspause benötigst und dein Arzt das ebenso sieht - so what. Falls du unter der Belastung zusammenbrichst und am Ende ganz ausfällst, hat niemand etwas von deinem "Durchhaltewillen". Ich habe KuK erlebt, die schleichend in eine Depression geschliddert sind.